

Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

Das Eisenerz

Das Eisenerz neuerer Mägen haben erhalten: Rejeder des Gans Mühlens aus Buttstädt, Rejeder d. H. Georg Wittenberg, Landsturmann, Schriftföher Raul Ruffel aus Naumburg.

M. Cisteria (Eifer), 19. August. (Die hiesige Kriegs- fähigkeit) wird außerordentlich in Anspruch genommen und be- rührt sich sehr für die minderbemittelte Bevölkerung, da ein Eifer Eifer nur 30 Wge. kostet. In den ersten 40 Tagen ihres Bestehens wurden gegen 4100 Eifer ausgegeben, durchschnittlich etwas über 100 Liter den Tag.

Jena, 10. Aug. (Die allgemeine Ortskrank- heit) Jena, die in den beiden Kriegsjahren ihrem Hofe- reits 150 000 Mark entnehmen mußte, hat sich an den Ge- meinde rat mit dem Erlaube gewandt, für die 3 Familien- besitzung an der Kriegsgeleit in der die Beiträge zu zahlen. Es kommen gegen 900 Kriegsgeleit in Be- tracht, von denen 186 außerhalb Jena wohnen. Da sich die Kriegsgeleit-Einstellung bereit erklärt, für diesen Zweck bis zu 500 Mark monatlich zur Verfügung zu stellen, bevolleht der Gemeinderat einen Betrag in gleicher Höhe.

Lebens- und Genussmittelfragen

× Weierburg, 19. August. (Zur Lebens- und Genuss- mittel) Auf die rechtliche Vollstreckung der Forderungen des Gemeinderates von der Stadt mit Tag verfahren werden. Es kommen zunächst 90 Gramm für den Haushalt in Frage. Ferner ist ein anderer Posten Gefrierfleisch angekauft. Es kommt nur Mindestlohn zum Preise von 2 400 Mk. das Pfund in Betracht, das freigegeben zum Verkauf gelangt.

× Weierburg, 19. August. (Getreide- und Wein- ernie.) Die Getreidernte hier und in der Umgebung ist ziemlich beendet. Bis auf einige Weizen Weizen und Ocker sind die Felder abgeräumt und die reiche Ernte ergiebig glänzend unter Dach und Fach gebracht. In kaum der Wochen konnte in diesem Jahre infolge des günstigen Wetters die wunderbare reiche Ernte geerntet werden. — Die Wein- ernte befruchtet auch in diesem Jahre gut zu werden; die Trauben hängen dicht am Stock und sind vollbeleg.

× Weierburg, 19. August. (Die Ernte neigt sich zum Ende.) Die Erntearbeiten sind hier bei den günstigen Witterungsverhältnissen so schnell voran geschritten, daß die rechtliche Ernte bis auf verhältnismäßig geringe Weizen- und Ockerbestände geerntet ist. Die Weizen sind von vorzüglicher Beschaffenheit; auch das Ertröge läßt an Güte und Wert nichts zu wünschen übrig. Getreide und Heu haben außer den höchsten Ausbeuten bei Heu, meist aus dem Felde, sich auf ihrem eigenen Felde teils aus dem ihrer Arbeiter, Hand angelegt. Der Erlaube ist nun durchgängig darüber und pflichtgemäß tritt wieder das reiche Kriegsjahr an Stelle der friedlichen landwirtschaftlichen Arbeiten.

Diebstähle und andere Straftaten

g. Diebstahl, 19. August. (Die Felddiebstähle) er- zeichnen in diesem Jahre eine ungewöhnliche Ausdehnung. Einem Besitzer hier wurde der gesamte Viehbestand an Ferkel- ferkeln entwendet, so daß er selbst nur noch die Stoppelarbeiten ausführen muß, da ihm sonst nichts verbleibt. Mit Vergehren beginnt man sich nicht, das Abfährden der Weizen vom Garben- getreide schieft bereit, heißt es in gewissen Kreisen. Von 30 Weizengetreide wurden hier mit einer schweren Ferkel alle höher abgehenden und entwendet. Aus dem Viehbestand nimmt man schon Aufmerksam, da einem Eigentümer schon ein Teil der Ferkeln gestohlen wurde. Auch andere Feldmägen bleiben nicht verschont.

g. Diebstahl, 19. August. (Folgen der Felddiebstähle.) Anfolge solcher Felddiebstähle in der letzten Zeit hat die hiesige Polizeiverwaltung das Verbot der Weizen- und Heubeste in der gesamten Feldmark zum Eintritt der Dunkelheit, d. h. eine Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde

vor Sonnenaufgang verboten. Ausgenommen von dem Ver- bot sind nur die Landwirte und deren Angehörige.

× Weierburg, 19. August. (Zur Lebens- und Genuss- mittel) Auf die rechtliche Vollstreckung der Forderungen des Gemeinderates von der Stadt mit Tag verfahren werden. Es kommen zunächst 90 Gramm für den Haushalt in Frage. Ferner ist ein anderer Posten Gefrierfleisch angekauft. Es kommt nur Mindestlohn zum Preise von 2 400 Mk. das Pfund in Betracht, das freigegeben zum Verkauf gelangt.

× Weierburg, 19. August. (Getreide- und Wein- ernie.) Die Getreidernte hier und in der Umgebung ist ziemlich beendet. Bis auf einige Weizen Weizen und Ocker sind die Felder abgeräumt und die reiche Ernte ergiebig glänzend unter Dach und Fach gebracht. In kaum der Wochen konnte in diesem Jahre infolge des günstigen Wetters die wunderbare reiche Ernte geerntet werden. — Die Wein- ernte befruchtet auch in diesem Jahre gut zu werden; die Trauben hängen dicht am Stock und sind vollbeleg.

× Weierburg, 19. August. (Ueberhandnahme von Diebstählen.) Die Diebstähle treten in den hiesigen Gegenden heute äußerst zahlreich auf und kommen daher auch aus den inneren Abteilungen nach den Äußeren. Die sonst nicht- lichen und politischen Taten sind aber in den Dörfern hier keine geringen Größe; denn sie richten an dem Obste erge Verwüstungen an. Sie trachten nach dem Viehgehege der reifen Früchte und wie geklommen liegen die Früchte unter den Bäumen, auf denen nur ein einziges Geklüppel noch steht.

× Weierburg, 19. August. (Schwerer Diebstahl.) Die längere Zeit anhaltende niederschlagsarme Witterung hat ihren Einfluß auf den Wasserstand der Eifer geltend gemacht, dieser ist ein außerordentlich niedriger, infolgedessen hat sich von einer ismalen Wasserlinie gebildet wird, an deren Uferändern sich Schlamm- und Sandbänke hängen. Unvorsichtigerweise ist das Wasser bis jetzt nicht durch solche Wasser veräußert, die sonst bei höherem Wasserstande fließen würden. Die sonst nicht- lichen und politischen Taten sind aber in den Dörfern hier keine geringen Größe; denn sie richten an dem Obste erge Verwüstungen an. Sie trachten nach dem Viehgehege der reifen Früchte und wie geklommen liegen die Früchte unter den Bäumen, auf denen nur ein einziges Geklüppel noch steht.

× Weierburg, 19. August. (Schwerer Diebstahl.) Die längere Zeit anhaltende niederschlagsarme Witterung hat ihren Einfluß auf den Wasserstand der Eifer geltend gemacht, dieser ist ein außerordentlich niedriger, infolgedessen hat sich von einer ismalen Wasserlinie gebildet wird, an deren Uferändern sich Schlamm- und Sandbänke hängen. Unvorsichtigerweise ist das Wasser bis jetzt nicht durch solche Wasser veräußert, die sonst bei höherem Wasserstande fließen würden. Die sonst nicht- lichen und politischen Taten sind aber in den Dörfern hier keine geringen Größe; denn sie richten an dem Obste erge Verwüstungen an. Sie trachten nach dem Viehgehege der reifen Früchte und wie geklommen liegen die Früchte unter den Bäumen, auf denen nur ein einziges Geklüppel noch steht.

× Weierburg, 19. August. (Schwerer Diebstahl.) Die längere Zeit anhaltende niederschlagsarme Witterung hat ihren Einfluß auf den Wasserstand der Eifer geltend gemacht, dieser ist ein außerordentlich niedriger, infolgedessen hat sich von einer ismalen Wasserlinie gebildet wird, an deren Uferändern sich Schlamm- und Sandbänke hängen. Unvorsichtigerweise ist das Wasser bis jetzt nicht durch solche Wasser veräußert, die sonst bei höherem Wasserstande fließen würden. Die sonst nicht- lichen und politischen Taten sind aber in den Dörfern hier keine geringen Größe; denn sie richten an dem Obste erge Verwüstungen an. Sie trachten nach dem Viehgehege der reifen Früchte und wie geklommen liegen die Früchte unter den Bäumen, auf denen nur ein einziges Geklüppel noch steht.

M. Cisteria, 19. August. (Fischerei.) Auf An- regung der hiesigen landwirtschaftlichen Behörde sind in dem zum Bezirk der Schule gehörigen 3 Teichen verschiedene Arten- fische mit Fisch besetzt worden. Die Anbaufläche betrug für den Kreis Weierburg 88, für den Kreis Zorge 30 und für den Kreis Schmied 95 Morgen. Im letzteren Kreis hat sich der Fischbesatz, der in früheren Zeiten beträchtlich war, wie ganz verloren. Die Fischerei verpachtet reiche Ernterträge.

d. Salzhütte, 19. August. (Eigentümlichkeiten.) Die Ver- teilung der Salzhütte der 3 Teiche verschiedene Arten- fische mit Fisch besetzt worden. Die Anbaufläche betrug für den Kreis Weierburg 88, für den Kreis Zorge 30 und für den Kreis Schmied 95 Morgen. Im letzteren Kreis hat sich der Fischbesatz, der in früheren Zeiten beträchtlich war, wie ganz verloren. Die Fischerei verpachtet reiche Ernterträge.

— (Kleinigkeiten) Bei Ernt. 19. August. (Guter Fang.) Dem Gemeinderat Weierburg ist in Weierburg ein Gemel- det worden, daß sich in der Kleinmiese nur 3 Kranzogen unterbringen. Dem Weizen gelang es auch bald, in nahen Wäldern 3 Kranzogen schlafen aufzufinden. Die hier beschriebene, waren sie vor einigen Tagen, versehen mit rich- tigen Spürarten, von ihrer Arbeitstätte zu Gräber-Gräber entzogen.

Salzbrunner Martha-Quelle

ist eine rein natürliche Quelle, welche so abgibt und verläßt nicht, wie sie dem Feld entzogen.

ist ihre Salzhütte nur ganz allmählich ab, behält aber auch im offenen Glas lange Zeit ihren köstlichen Wohlgeschmack.

beißt dem Magen köstliches Heber- mittel aus der Natur, wie sie die köstliche, impräparierte Salzquelle.

ist, wie alle köstlichen natürlichen Quellen, in Wäldern tief liegen aufzubewahren.

hat von Hause aus gerade Heilwertigkeit, daher ihre köstliche Salzquelle in der Natur, wie sie die köstliche, impräparierte Salzquelle.

ist in ganz Deutschland konzentriert, und man begehrt sie daher gern als das Salz des Landes.

ist köstlich, regt den Appetit an und fördert die Verdauung.

eignet sich ihrer vorzüglichen chemischen und physikalischen Eigenschaften wegen zum Salzen, Bauen, Brauen, Wein, Bier, Säfte, etc.

ist, wie alle köstlichen Quellen, in Wäldern tief liegen aufzubewahren.

ist, wie alle köstlichen Quellen, in Wäldern tief liegen aufzubewahren.

ist, wie alle köstlichen Quellen, in Wäldern tief liegen aufzubewahren.

In allen besseren Hotels, Stäffen und Gastwirtschaften erhältlich

Ohne Bezugschein!

Damenbekleidung

Bluse aus Batist und Schleierstoffen 98 Pf.

Bluse aus Waschmullene, Waschkrepp u. bedruckten Schleierstoffen 98 Pf.

Bluse aus modernen Seidenstoffen, grosse Farbenwahl 750

Kleiderröcke aus Leinen, Popeline und Kräuselstoffen 350

Kleiderröcke aus schwarz, marine und schwarz-weiß karierten Stoffen 750

Jackenkleider aus mod. Seidenstoffen, schwarz und farbig 3850

Jackenkleider a. mod. Vellottschwarz, marine u. voll neu. Farb. 3950

Strassenkleider aus Mull u. Schleierstoffen, moderne Verarb. 675

Strassenkleider a. Tafel, Chinakrepp, Kottene u. v. neu. 3250

Staubmäntel aus Ipococa, Popeline u. imprägniert. Seide 1975

Weisswaren

Glasbatist-Kragen moderne grosse Formen 195

Glasbatist-Kragen Stuartform 58 Pf.

Glasbatist-Kragen Tellerform 50 Pf.

Glasbatist-Fichus moderne Formen 195

Glasbatist-Vorsteckschleife eleg. gebunden 65 Pf.

Knaben- und Mädchen-Mützen

Matrosen-Mützen marineblau mit Schriftband 175

Matrosen-Mützen weiss Cheviot mit Schriftband 210

Matrosen-Mützen aus Samt, blau, braun, schwarz 210

Matrosen-Mützen aus Wollstoff, weiss, hell 190

Prinz Heinrich-Mützen 90 Pf.

Damenhüte

Lackhut die grosse Mode in schwarz und farbig 550

Regenhut aus gummierten u. imprägnierten Stoffen in neuen Farben 390

Uebergangshut aus Tafel oder Kunstseide, moderne Formen u. Farben 475

Matelothut aus Kunstseide oder Tafel mit Lackgarnitur 575

Strassenhut aus Sammet od. Seide, kleine moderne Formen, Filzgel. Garnierung 775

Vierspitz aus Sammet mit Metallbort garniert 875

Velourhut Wiener Fabrikat in modernen Formen und Farben 1250

Kostümhut aus Sammet mit Fantasiekopf 875

Backfischhut Lack oder Tafel, moderne Formen und Farben 475

Trauerhut aus Krepp oder Grenadine, vornehme Verarbeitung 350

J. LEWIN

Geschäftshaus

Halle a. d. Saale, Marktplatz 2 u. 3.

An unseren Kassen werden auf nicht freigelegene Waren Bezugs- schein ausgegestellt, die nur der amtlichen Bestätigung bedürfen.

Börsen- und Handelsteil Handelsnotizen

Der französische Außenhandel weist im ersten Halbjahr 1918 nach der Statistik der französischen Zollverwaltung...

Der russische Staatshaushalt ist natürlich infolge des Brotmehrentkaufverbots, aus dessen Monopol der Staat...

Sandwirtschaftliches

Neu Wintererap und Wintereräfen!

Der vorliegenden Nummer liegt eine Beilage des Kriegsgeschäftes für pfälz. und tierische Öle und...

Letzte Telegramme

Die Kämpfe auf dem Balkan

Sofia, 19. August. Amtlicher Bericht. Es steht ganz bestimmt fest, daß die ganze 17. französische Kolonialdivision...

Sofia, 19. August. Bericht des Generalstabes: Western wiesen unsere Truppen einen sehr heftigen Angriff auf die Front zwischen dem Seen Throvo und Welpa ab...

Frankoslawischer Heeresbericht vom 18. August nachmittags: Nördlich der Somme wurden mehrere deutsche Gegenangriffsbereiche gegen die neuen französischen Stellungen südlich von Maurepas im Feuer zurückgenommen...

Englischer Heeresbericht vom 18. August abends: Nördlich der Somme erlaubte uns ein Angriff unserer Truppen, gegen den Teil des von den Deutschen besetzten Maurepas...

Russischer Heeresbericht vom 18. August: Nördlich von Wazentzin im Bereich des Bessaraie, wo unsere Fortschritte in der Linie des Feindes durch ein kleines östliches Gefecht...

Offensive, die jedoch keinen Erfolg hatte. Der Feind wurde mit ungeheuren Verlusten zurückgeworfen. In der Westfront...

Keine Unabhängigkeit für die Philippinen. New-York, 19. Aug. Die Kongreßdebatte ergab eine überwältigende Opposition gegen das Bestreben...

Wahington, 19. Aug. (Neuter). Die Bemühungen des Präsidenten, die Eisenbahnfrage, die aus einem toten Punkt angefangen ist, zu lösen...

Waldrände und Kanetter in Italien. Rom, 18. August. Die Waldrände auf den Südalpen...

Gleichbahngesetz in Schien. Wien, 18. August. Ein Gesetz (Schleif) gemeldet wird, ist am 18. August der Reichsrat 1924 auf den im Herbst 1924...

Kunst und Wissenschaft. Städtisches Friedrichs-Volkschulhaus Göthen (Ank.). Das Vorlesungsprogramm für das Wintersemester 1918/17 ist erschienen...

Kirchliche Nachrichten. Sonntag nach Trinitatis, den 20. August 1918. In St. Bartholomäus (Halle-Wildensleben): Form. 10 Uhr...

Wetterbericht. Wettervorhersage des amtlichen Wetterwachenbüros am Sonntag, 18. August: Wolke kühl, ohne wesentliche Niederschläge.

Sommersprossen. gelbe Flecke, Heberflecke, unreinen Teint beseitigt, Chloro-Saunbleichcreme. - Tube 1 A. - In Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

Otto Kummer, Spezialgeschäft feiner Galas und Glaskrystall Vasen, Porzellan, moderne Zimmeruhren.

Verantwortlich: für die Redaktion, Berlen, und Handelsteil: H. G. Wiegand; für Druckerei, Geschäftsverteilung, Kongresse und Sport: G. Wiegand; für Druckerei, Kunst, Wissenschaft und Vermittlung: G. Wiegand; für den Anzeigenteil: O. Reichardt, sämtlich in Halle (Saale).

Joseph, Rheuma, Gicht, Nervenschmerzen. In einem Tage von seinen entsetzlichen Schmerzen befreit.

Heiratsgefuch. Ein hübscher, geb. 1898, ein Kind, ein offenes Lebensgefuch mit Vermögen.

Geldverkehr. Still. Zellhaber für mein altes mit 3000 Mk. Speisegericht...

Berlangte Berlonen. Für meine 1200 Morgen große Wirtschaft bei Weissenfels...

Inspektor. Der schon in Rübenvirtschaft tätig gewesen ist. Offert mit Zeugnisabschrift, Lebenslauf...

Reisende für Landwirte. können auf eingeführte Ware bei 30% Vergütung mit verkaufen.

Waldorf-Astoria Zigaretten. Neue Preise einschliesslich Kriegsaufschlag. GARANTIERT bisherige Qualitäten.

Militärfreier Holzfachmann. mit gründlicher Kenntnis des Rundholzeinfuhrs und der Schwelmlagerung...

Berlonen-Angebote. Gude für einfachen, praktischen, wech. evangel. Berlonen...

Verlangte Berlonen. Ein verheirateter Oberförster sucht Stellung zum halbjährigen Eintritt ab 1. Oktober...

Erprobene Wittwafferin. 42 Jahre, sucht zum 1. Oktober Stellung auf Rittergut...

Weiteres gebild. Mädchen. sucht Stell. a. 1. Okt. als Köchin bei Hausfrau auf Rittergut...

Milchweib. Meeresjunges Mädchen 19 J. welches Weib- und Hausarbeiten...

Gesucht. Eine ansehnliche, gebildete, 40 Jahre alte, Wittwafferin...

Wittwafferin. 42 Jahre, sucht zum 1. Oktober Stellung auf Rittergut...

Milchweib. Meeresjunges Mädchen 19 J. welches Weib- und Hausarbeiten...

Walhalla-Theater. 1/9 Uhr. 4038
Größter Erfolg! Beifallsstürme!
Sonntag zum letzten Male:
„Kaiserplatz 3 eine Treppe“.
 mit **Gustav Bertram** als Gast.
 Vorzugskarten auch Sonntags gültig.
Montag Erstaufführung:
Der dumme August.
 Operette in 3 Akten von Dr. Bruno Decker und Rob. Pohl.
 Musik von Rud. Gfallner.
 In Leipzig Zugstück ersten Ranges.

Bergschenke.

Zur gefälligen Kenntnis, da vor kurzer Zeit das Militär von der Bergschenke verlegt ist, so stehen die Säle mit Nebenräumen dem Verkehr wieder offen und finden
Sonntag, den 20. August
zwei Extra-Konzerte statt,
 nachmittags von 1/4 Uhr **Streichmusik**,
 abends von 1/8 Uhr **Militär-Konzert**.
 Abends vollbesetztes Orchester der Kapelle Hermann Görlich.
 Erwachsene Eintritt 10 A. Kinder frei.
 Paul Zechege.

In beiden Theatern ein glänzendes Elftes-Programm.
Passage-Theater Leipzigstraße 28 Fernspr. 1224
Astoria-Nichtspielhaus Alle Promenade 11a Fernspr. 5783
Beginn Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Maria Carmi in: „Für den Ruhm des Geliebten“. Vorführung: 4^o, 6^o und 9^o.
Paul und sein Männen. Eine lustige Dackelgeschichte. (2 Akte.)
Egide Nissen in: „Und wer kein Kreuz und Leiden hat“. Vorführung: 4^o, 6^o und 9^o.
Guldo Theissner in: **Florians Tante.**

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 In den prächtig renovierten Räumen tägl. 8,20: Gastspiel der weltbekannten
Winter-Tymians
 ab 22. Aug. **Total neues Programm!**
 u. a. der Haupt-Lachschlager 6102
Das Hausgewitter.
Apollo-Sons besorgen!

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag, den 20. August 1916
 von nachmittags 3^{1/2}, bis abends 10^{1/2} Uhr
zwei Konzerte
 der Kapelle Görlich.
 Eintritt 35 A. — Karten gültig. — Militär frei.
 4018 **Fr. Winkler.**
 Hoflieferanten.
Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
 Juwelen — Gold — Silber. 13780

Infolge der Abkommandierung bzw. Erkrankung der handelnden Aerzte werden die öffentlichen Sprechstunden in der
Königl. Univ.-Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-Krankheiten
 bis auf weiteres nur jeden 2. Tag, und zwar am Montag, Mittwoch und Freitag von 8—10 Uhr abgehalten.
 Der Direktor der Klinik.

Zahn-Atelier
Rudolf Kraemer, 4043
 nur Leipzigerstr. 21 II, gegenüb. d. Passage-Theater.

Zoo.
 Reicher Tierbestand.
 Zahlreiche Geburten und Neuanfassungen.
 Sonntag, d. 20. August 1916
 nachmittags 3^{1/2} Uhr
Konzert
 vom **Görlich-Orchester.**
 Abends 7^{1/2} Uhr:
Konzert
 des **Stadttheater-Orchesters.**
 Leitung: 6110
 Kapellmeister **Karl Nöhren.**
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 40 Bfg., von 7 Uhr ab 30 Bfg., Kinder 20 Bfg., Militär ohne Dienstadt abh. vorm. 10 Bfg., nachm. 20 Bfg.

Bad Wittekind.
 Sonntag, d. 20. August 1916
 früh 6^{1/2}, bis 8^{1/2} Uhr
Früh-Konzert,
 nachm. 3^{1/2} Uhr
Kur-Konzert
 vom **Stadttheater-Orchester.**
 Eintrittspreise:
 zum Früh-Konzert 25 Bfg.,
 nachm.-Konzert 35 Bfg.,
 einschließlich Hot.-Kartentour.

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag: Die Judin. — Montag: Sobannisfeier.
 Altes Theater: Sonntag: Romeo und Julia.
 Operetten-Theater: Sonntag: Das Kräulein von Ant. — Montag: Unter der blühenden Linde.
5 T.
 26. 8. 8^{1/2} Uhr G. H.
Strauss'sche Privatschule.
 Unterricht im Schneidern und Schnittzeichnen für eig. Bedarf.
 Bahnhof 1, Korymben kaufhaus Hkan.
 Gründl. Klavierunterricht erteilt 3 St. v. 1 Uhr. Sophie Ketzack, Hamboldtstr. 42.

Polichs Trauer-Kleidung
 zeichnet sich aus durch
 tadellofen Sitz, Feinheit der Linie, erstklassige Verarbeitung, Gediegenheit und Haltbarkeit der Stoffe.
 Meine Auswahl in fertiger Trauerkleidung, desgleichen meine Auswahl in Trauer-Kleiderstoffen, besonders auch in solchen Waren, die ohne Bezugschein verkauft werden dürfen, ist so groß, daß ich meine Kundenschaft jederzeit zur vollsten Zufriedenheit bedienen kann.
 Großes Lager in vornehmen Trauerhüten.
 Meine Preise sind billig!
 Jede Anfertigung nach Maß in 24 Stunden.
Polich

Eine Waggonladung Weintrauben
 eine Waggonladung Tomaten
 und eine Waggonladung Zwiebeln
 sind heute im
Valencia-Garten,
 Leipzigerstraße 96 und Große Ulrichstraße 25,
 eingetroffen!
 Beachten Sie meine Schanfenster sowie die billigen Preise für die gute Ware!
 4034

Von der Reise **zurück.**
 Dr. med.
Brennecke, 6007
 Arzt für Magen- und Darmkrankheiten.
Auf 3 Wochen verreist
 Geh.-Rat **Hessler.**
 Luft- u. Wasserlassen in Qual. Brechmittel, Leibkrämpfe, Leiden, Krankheitsfälle, Bilde, Fr. Baumgarten, G. Stein, Königsstr. 24, Ecke Perlestr. 17.

Familien-Nachrichten.
 Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen an
Paul und Fanny Thiersch
 geb. Hildebrandt.
 Halle a. S., 17. August 1916.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 8. August in Russland mein Geschirrführer, der
Reservist Friedrich Kratze.
 Von zweimaliger Verwendung geheilt, zog er zum dritten Mal mit stolzem Kampfesmut ins Feld. — Ich werde dem pflichttreuen, tapferen Soldaten und zuverlässigen, braven Arbeiter ein dauerndes Andenken bewahren. 5123
 Beesenstedt, den 10. August 1916.
Bernhard Nette.

Sportplatz am Zoo -- Angerweg 24.
 Sonntag, den 20. August, Nachmittag 1/2 3 Uhr,
Jubiläums-Pokalspiele
Zwischenrunden:
 1/3 Uhr: Wacker I — Borussia I.
 1/4 Uhr: Sportfreunde I — Halle 96 I.
 1/5 Uhr: Halbstunden-Mannschaftslaufen, 4021
 5 Uhr: Schlußspiel um den Pokal.
 Eintrittspreise: Tribüne 0,50 M., Platz 0,20 M., Schüler und Militär ohne Charge die Hälfte, Verwundete frei.
 Angenehmer Ausflug nach **Gutenberg**
 zur Fruchtweinschenke. Erbebenst. W. Trebstein.

Heilgymnastik und Massage.
 Gertrud Stade, Anna Gerdau, staatl. gepr. Heilgymnastinnen, Alte Promenade 8 d, 6118
Riesenauswahl
 in Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Salons, Küchen usw. noch zu alten Preisen empfohlen
Möbel-fabrik G. Hauptmann,
 Kl. Ulrichstr. 36a und b.

Nachruf!
 Am 2. August 1916 ist in siegreicher Schlacht der
Leutnant d. R. Ernst Jahn
 Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse
 gefallen.
 Wir werden dem heimgegangenen Helden eine dankbare Erinnerung treu bewahren.
 Im Namen der Kameraden des R.-Inf.-R. 81
von Marcard
 Major und Regiments-Kommandeur. 4022

